

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Herausgegeben von THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Ader- und Gartenbauzeitung, nur \$2.00 pro Jahr. Bei Vorauszahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00.

Zur gest. Notiznahme!

Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an The Anzeiger-Herald Pub. Co., Grand Island, Nebr.

Kotales.

Dr. Andrew J. Vater, Office über der Stadtapotheke. Telefon 303

Verheiratet: Charles Halstead und Fr. L. Land.

Early Ohio Saatkartoffeln vom nördlichen Minnesota bei R. D. Ser's.

Hr. Christ Wötisch von St. Paul war am Montag in der Stadt.

Durch die Regierung gepräpft Alfalfa-Samen bei Hehne & Co.

Die kleine Ottilie Heusinger feierte am Montag im Kreise ihrer jungen Freundinnen ihren Geburtstag.

Die besten Sorten Whisties hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf daselbst.

Fr. Dora Kolbe trat eine Reise nach Chicago an, um einer Versammlung von Kleidermacherinnen beizuwohnen.

Geht nach der neuen Wirtschaft von Chas Pieper im Michelson Block; die besten Getränke und feinste Zigarren.

Das Angebot von D. W. Pyle, den städtischen Wasserbehälter innen zu reinigen und anzufreihen, wurde vom Stadtrat angenommen.

Dr. J. Weich, Arzt aus Deutschland, Zahnarzt, Frauenarzt und Geburtshelfer. Office im Grand Island Banking Co. Gebäude.

Nächste Woche, vom 1. bis 3. April, verammeln sich die zur Central Nebraska Lehrervereinigung gehörenden Lehrer hier, und werden dreizehntwanzig Counties vertreten sein.

Das Kommittee der Nebraska State Association of Commercial Clubs fand am vorigen Donnerstag seinen Abschluß. Die nächste Versammlung findet in Norfolk statt.

Die Fairmont Creamery Co. bezaht jetzt die höchsten Preise für Butter in ihrer temporären Anstalt, während ihr neues Gebäude fertiggestellt wird. Bell Telephone 369.

John Brewer, ein alter Anwohner bei Cairo, starb am Mittwoch Morgen. Er war ein angelegener und sehr aktiver Farmer. Er hinterläßt eine Wittin aus zweiter Ehe und vier verheiratete Kinder.

Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Hummel Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausübung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zuversichtliche Arbeit zu liefern.

Zwischen 1 und 2 Uhr am Montag Morgen entdeckte man daß ein Bretterhaus südlich von Old Jewell's Gebäude brannte. Die alarmierte Feuerwehr war bald zur Stelle und konnte das Feuer ohne Mühe gelöscht werden. An der Stelle liegt viel Abfall, und da man die Asche hinzuschütten pflegte, ist der Ursprung des Feuers leicht zu erklären.

Für ein Gelegenheitsgeschenk ist nichts schöner als ein od. mehrere hübsche Wollstücke, da dieselben eine dauernde Freude bilden und dabei von fremden Augen sind. Sondermann & Co. haben das größte je dagewesene Lager der schönsten Sachen und kann man sich da etwas auswählen, das für Jedermann paßt, für Mann oder Frau, Sohn oder Tochter, Kinder klein oder groß. Kauft Eure Gelegenheitsgeschenke bei Sondermann.

Großer Ball

—im—

Sandfrosch

Freitag, den 3. April, 1908

Alle sind freundlichst eingeladen.

HANS SCHEEL



Regall Rheumatische Kur.

Dies Heilmittel ist zum Einnehmen, und wirkt durch das Blut auf diese konstitutionelle Krankheit. Es ist besonders wirksam bei akutem, chronischem und Entzündungs-Rheumatismus, ob in Muskeln oder Gelenken, und heilt Hüftenschmerz, steifen Hals, wunde, geschwollene oder entzündete Gelenke und neuralgische Affektionen. Auch bei von Rheumatismus herrührenden Hautkrankheiten strophulöser Natur bringt Regall Rheumatische Kur prompt Erleichterung. Preis \$1.00.

A. W. Buchheit, Regall Apotheker.

Sondermann hat die schönste Auswahl von Kinderwagen.

Verheiratet: Guy M. Clark und Fr. Anna L. Bühner.

Die größte Auswahl von Tapeten bei Bartenbach's.

Hr. Conrad Lassen ist auf der Krankenliste.

Dr. S. A. Seal, schmerzloser Zahnarzt, Office im Michelson Block. Hier wird Deutsch gesprochen.

Schlachtkompanie No. 3 wird am Sonntag den 4ten April einen Ball abhalten.

Hr. Hugo Hehne und Frau von Cairo waren über Sonntag hier auf Besuch bei Verwandten.

In verkaufen: Haus mit 9 Zimmern und Lot an 318 West König Str. Nachfragen in der Gas Co. Office.

Unser Mitherausgeber A. J. Winbolsch und sein Zwillingbruder Chas. feierten am Mittwoch ihren Geburtstag.

Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei A. Stevers.

In dem Vortrags-Wettbewerb der Schüler der Hochschule gewann Walter Kauer erste Stelle durch einen humoristischen Vortrag.

Ihr könnt an der großen Uhr im Schaufenster von J. J. Klinge's Wirtschaft zu jeder Zeit die genaue Tageszeit sehen, und wissen, wie lange Ihr noch verweilen könnt. 214 W. 3ter Straße.

Am vorigen Dienstag feierte Ed. Waack seinen Geburtstag. Eine große Anzahl von Bekannten fand sich gegen Abend ein, ihm zum Wiegenfest zu gratulieren, und amüßten sich alle vorzüglich. Auf noch ein Jahr, Ed!

Baumwollenzwirn — der beste — wird jetzt zu 5c die Spule verkauft bei Loan's. Flugschuhe für Männer, gemacht mit Hinblick darauf, den Träger zu bewegen sein nächstes Paar auch hier zu holen, \$2.00.

Aus Sioux Falls kam am Montag die Nachricht daß dort ein Theodor Sothmann ermordet worden sei. Es war jedoch nicht der hier bekannte Theodor, wie man zuerst meinte, sondern ein Vetter von ihm welcher dort wohnte.

Geschenke bester Art könnt Ihr bei Sondermann & Co. finden. In ihrem Möbel-Emporium ist ohne Frage die größte Auswahl von Möbeln in der Stadt enthalten. Angedente solcher Art sind substantiell und gehören zu den schönsten.

Bei einem Feuer-Drill welcher am Dienstag Vormittag in der Dodge Schule gegeben wurde, dauerte es nur 1 1/2 Minuten bis das letzte Kind das Gebäude verlassen hatte. Wenn man die große Zahl der Kinder bedenkt welche diese Schule besuchen, ist dies eine außerordentlich gute Leistung.

Eine Handschuhfabrik wird an West 2ter Straße eingerichtet, da wo Julius Reese früher seinen Geschirrladen hatte er nach dem A. D. U. W. Block verzog. W. H. Carmire wird der Leiter des neuen Geschäfts. Man wird sich da hauptsächlich mit der Herstellung von Baumwollstapel-Handschuhen befassen.

Kommt herein und seht unser erstes Frühjahrs-Ergebnis von Musterhüten und Novitäten, beginnend Freitag den 27. März, 1908. Alle Waaren vollkommen neu und in den allerneuesten Moden. Frau Anna Barr Worsbach, 117 S. Wheeler Ave., neben Günther's Gewerkschaften.

Am Samstag Nachmittag starb Frau Vertha Hilmann von Doniphan im Alter von 32 Jahren infolge von galoppierender Schwindsucht. Sie war am Samstag Vormittag hierher in's Haus ihrer Eltern, Hrn. und Frau Wils, gebracht worden zwecks besserer Behandlung. Ihr Zustand verschlimmerte sich jedoch schnell und kam nach wenigen Stunden schon das Ende. Die so früh aus dem Leben geschiedene hinterläßt außer dem tiefgebeugten Gatten zwei kleine Töchter, ihre Eltern Hrn. und Frau Wils und drei Schwägerinnen. Das Begräbnis fand am Dienstag Nachmittag von der deutsch-lutherischen Kirche an 12ter Straße aus statt. Den trauernden Hinterbliebenen unser innigstes Beileid!

Öffentlicher Ball in Harmony Halle am 4. April.

Stets coulante Bedienung in Jensen & Larsen's Saloon.

50,000 Rollen neuer Tapeten bei Bartenbach's.

Alabastine, der sanitäre Wandüberzug, bei Hehne & Co.

Nächsten Mittwoch ist der erste April, und hat schon Mancher einen Aprilscherz erfunden.

Das Beste im Markt für's Geld, was ihr's? Die „Examiner“ Zigarre von Henry Wof.

Hr. Friz Hinz und Frau feierten neulich ihre silberne Hochzeit. Wir gratulieren!

Beste Getränke, vorzügliche Zigarren und freundliche Bedienung in der neuen Wirtschaft von Chas Pieper.

Frau Herman Corbs feierte am Dienstag im sehr zahlreichen Bekanntenkreise ihren Geburtstag. Wir gratulieren nachträglich.

Experimentiert nicht länger, sondern kauft Euren Rahm an die Fairmont Creamery Co., Ost 3te Straße, Bell Phone 369.

Mein Lager ist jetzt vollständig u. bereit zur Ansicht. Ihr seid eingeladen zu kommen und Euch zu überzeugen. Frau J. J. Rogers

Frau Richard Wanz feierte am vorigen Donnerstag im Kreise von Freundinnen und Bekannten ihren Geburtstag.

Farmer sollten die Fairmont Creamery Co. in ihrem hiesigen Platz sehen ehe sie ihre Saisonkontrakte abschließen. D. 3ter Str. oder ruft Bell Phone 369.

Um etwa 7 Uhr am Donnerstag Abend ertönte Feueralarm No. 14. Man fand jedoch nichts als einen kleinen Hausbrand brennenden Abfalls an Ost 8ter Straße.

Frischer Lachs, heiße, schmackhafte Suppe, schon hergerichteter Hühner-, Schweins- oder Kalbsbraten, Chili Sauce, etc. zu jeder Zeit, bei Tag oder Nacht bei Arthur Gairey, im Gebäude südlich von Woolstenholm & Sterne.

Hr. Isaac Schooley, ein alter Anwohner von Wood River, starb am vorigen Donnerstag im Alter von 72 Jahren, infolge eines Schlaganfalles welchen er zwei Tage vorher erlitten hatte. Daß Begräbnis fand am Freitag Nachmittag statt.

Ein frischer erster Klasse Platz ist die neue Wirtschaft von J. J. Klinge, No. 214 W. 3te Straße. Das Lokal ist auf das prächtigste eingerichtet und die Bedienung, sowie die verabreichten Waaren lassen nichts zu wünschen übrig. Beim „Joe“ ist's immer gemütlich.

Harry Paulsen, welcher einen Heizkessel auf der Union Pacific hat, hatte am Dienstag einen Unfall welcher ihm eine ziemlich tiefe Kopfswunde eintrug. Als der Zug sich in der Nähe von Alba befand, glaubte er etwas auf den Geleisen zu bemerken und da er sich dabei etwas weiter aus dem Fenster herauslehnte, wurde sein Kopf von einem Signalkegel getroffen. Die Wunde geht nicht bis an den Knochen und ist nicht gefährlich.

Das Feuerwehrdepartement wählte in der am Freitag stattfindenden jährlichen Versammlung folgende Beamten: J. M. Dunkel, Präsident; Robert Meyer, Vizepräsident; Abolph Böhm, Sekretär; John Alexander, Schatzmeister; Gus E. Neumann, Chef; Wm. Schaffel, Chef-Assistent; und Rob. McAllister, Carl Hehne und Thomas Dillon, Verwaltungsrath. Der jetzige Chef, F. H. Smith welcher in nächster Zeit die Stadt verlassen will, und deshalb keine Resignation einreichte, berichtete daß während der vergangenen zwölf Monate 35 Feueralarme abgegeben wurden, wovon 15 ohne Belang waren, und betrug der Gesamtverlust durch Feuer \$11,525, wovon \$10,298 durch Versicherung gedeckt war. Daher belief sich der Nettoverlust für Eigenthümer auf nur \$1,227. Es wurde beschloffen, nach der Fastenzeit, und zwar gleich nach Ostern, eine „Fair“ abzuhalten. Die eine Hälfte des Ertrages soll verwendet werden um die Departements-Zimmer besser auszurüsten für die Unterhaltung der Mitglieder, während die andere Hälfte zur Deckung der Ausgaben des Running Teams bestimmt ist.

Harmony Halle,

Öffentliches

Bergnügungs-Lokal.

Empfehle mein Lokal bestens für Abhaltung von

Privat-Unterhaltungen.

Gute Getränke und allerlei Erfrischungen stets an Hand.

Jeder ist freundlichst eingeladen.

PHIL. SANDERS.

Feld- und Gartenamen bei Hehne & Co.

Die besten gemischten Farben zu niedrigsten Preisen bei Bartenbach's.

Des Raucher's größter Genuß ist eine „Examiner“ Zigarre von H. Wof.

Wer Hutfedern gereinigt und wie neu gekräuselt haben will, Arbeit garantiert, besuche Frau J. J. Rogers.

Fr. Frieda Schäfler von Boelus wolle diese Woche besuchswürdig hier bei Bekannten.

Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co.

Frau Rudolph Saff war die letzten Tage ernstlich krank. Wir wünschen ihr hiermit glückliche Besserung!

Ihr kennt doch „The Examiner“, die beste Zigarre im Markt für's Geld? Fabrikant von Henry Wof.

Die Herren Griffin und Denman kauften in St. Paul 400 Stück fettes Rindfleisch.

Die besten Auswahl von Bauholz, sowie von Hart- und Weichholzen, findet Ihr bei der Chicago Lumber Co.

Hr. Herman Ehlers kehrte am Dienstag wohlbehalten von seiner Reise nach Deutschland zurück. Die Reise hat ihm sehr gefallen.

Wir sind jetzt da mit einer ausgezeichneten Auswahl guter Whiskies und Weine. Laßt uns Eure Kräfte füllen. Jensen & Larsen.

Am Freitag starb Francis Jerome vom Soldatenheim. Er war 63 Jahre alt und hatte während des Bürgerkrieges im 163. Illinois Infanterieregiment gedient.

Männer und Gespanne gewünscht, um Rahm für die neue Anstalt der Fairmont Creamery Co. zu holen. Dauernde Proposition für zuverlässige Männer mit guten Gespannen. Bell Telephone 369.

Den Wood Riveriten liegt die Law & Dyer League in letzter Zeit sehr in den Ohren; da werden jetzt regelmäßig prohibitionistische Reden gehalten um unsere Nachbarn davon zu überzeugen daß sie so gut wie unrettbar verloren sind wenn sie bei der kommenden Wahl nicht für die „Trochtheit“ stimmen.

Man wird stets gut bedient in der guten deutschen Wirtschaft von J. J. Klinge, 214 W. 3te Straße, wo man das vorzügliche Die Bros. Bier und außerdem alle Sorten anderer Getränke findet und zwar Alles in bester Qualität.

Hr. Carl Scheer und Frau von Chapman feierten gestern (Donnerstag) ihre silberne Hochzeit. Unter anderen Geschenken erhielten sie von einer Cousine des Hrn. Scheer, welcher in Ghemmy's Koppel, Deutschland, wohnt ein Paar sehr schöne, in Seide gewebte Bilder, wirkliche Kunstwerke, welche er selbst hergestellt hat. Derselbe erhielt in der Chicago Weltausstellung den ersten Preis für seine so hergestellten Bilder.

Bier junge Leute von Alba, ein gewisser Booth, welcher sich auch Curry nannte, Mabel Taylor, Charles Williams und Harry Calnon, brannten neulich mit einem Hrn. Taylor gehörigen Fuhrwerk durch. Das Fuhrwerk nebst Gespann fand man in St. Paul, und nach einigen Nachforschungen erfuhr Scheriff Dunkel daß die zwei Paare sich nach Cheyenne, Wyoming, gewendet hatten. In Begleitung von Hrn. Calnon, dem Vater des einen Mädchens, reiste er dorthin und fand die Gesellschaft auch richtig dort vor. Die Wurschen, von welchen nur Booth majoren ist, waren als Fuhrleute beschäftigt und die Mädchen, je 16 Jahre alt, dienten in Offiziersfamilien von St. Russell welches sich in der Nähe befindet. Dunkel fragte Williams ob er das Caion-Mädchen heirathen wolle. Williams bejahte dies und wurde sogleich die Trauung vollzogen, da das Mädchen einwilligte. Dunkel und Calnon fungierten dabei als Zeugen. Alle langten am Sonntag hier an und wurden sie, mit Ausnahme von Booth welcher unter der Anklage steht das Fuhrwerk gestohlen zu haben, freigelassen. Letzterer wird wahrscheinlich auch unter die Anklage der Entführung gestellt werden.

Achtung, Farmer!

Ehe Ihr einen Rahmseparator kauft, seht den berühmten niedrigen „Towa“ die beste Maschine. Zum Verkauf bei der Home Dairy, 216 N. Pine Straße, Grand Island. (4m)

Öffentlicher Ball in Harmony Halle am 4. April.

Early Ohio Saatkartoffeln vom nördlichen Minnesota bei R. D. Ser's.

Blauweiß, Leinwand, Gemischte Farben und Wiesel bei Bartenbach's.

Frau Herman Schäfler trat am Samstag eine Besuchsreise nach Rockville an und verweilte dort bis Montag.

Gute Getränke und Zigarren, sowie stets coulante Bedienung bei Theodor Schaumann.

Dr. Richard Kühner von Phillips läßt sich einen neuen Stall bauen welcher zum großen Theil aus Cementblöcken bestehen wird.

Zu verrenten: 1124 Ader Land in McPherson County. Nachfragen in dieser Office, oder schreibt an Aug. F. Ahrendt, care of H. J. Chun, Paxton, Nebr.

Edward Barton aus Omaha, ein alter Soldat, starb am Freitag Morgen infolge von Wunden welche er im Bürgerkrieg erhielt und woran er seit der Zeit litt.

Laßt uns Kostenanschläge machen für alle Arten Concret-Arbeit. Ede Eddy, Front Str., Tel. 232; Wohnung 1109 W. 1ste Str. Tel. B 208. The Concrete Stone Co.

Hr. John Paulsen und Frau feierten am Dienstag im zahlreichen Bekanntenkreise den 30sten Jahrestag ihrer Hochzeit. Wir gratulieren!

A. D. Tilley & Son sind jetzt an ihrem früheren Platz an 3ter Straße. Besucht unsere Office oder unsere Baum-schule. Tel. Office, 279; A. D. Tilley Cedar 3493; Wm. Tilley, Cedar 3491.

John G. Hamblin, welcher am 3ten August, 1906, hier Rachel Engel die Schwimmbade beibrachte, welcher das Mädchen nach längerem Siechtum erlag, soll nach der Entscheidung des Obergerichts eine lebenslängliche Zuchthausstrafe verbüßen. Dies ist eine Mildertung der Entscheidung unseres Districtgerichts, welche auf Tod durch Erhängen lautete.

Das Kriegsdepartement der Vereinigten Staaten glaubt und hat officiell erklärt daß es Dunkel Sam's Soldaten gefaltet sein sollte, Bier in ihren Kaminen zu haben, da es den Verkauf von Branntwein an die Soldaten einschränkt und dadurch Trunkenheit sehr vermindert und Desertionen vorbeugt. Diese Anerkennung des Bieres als ein Temperenzgetränk ist verständlich. Das schmackhafteste Bier, heute auf den Markt, ist Storz Blue Ribbon; dessen Vorhandensein im Haus bedeutet wahre Wichtigkeit für die ganze Familie.

Carl, der Sohn des Hrn. und der Frau John Boffelmann bei St. Libory, hatte am Freitag seinen Geburtstag. Unversehens wurde er von einer großen Anzahl junger Leute überrascht welche mit ihm feiern wollten. Da er gar nicht hierauf vorbereitet war, und also glaubte daß sich nichts im Hause befand für die Bewirthung der Gäste, sagte er scherzweise, „Ich komme gleich mit Gänseweien rum.“ Zu seinem freudigen Staunen rollte der Vater jetzt jedoch ein vorher für die Gelegenheit besorgtes Faß Bier herein und damit war geholfen. Alle amüßten sich bis Morgenanbruch.

Lyman H. Home's „Viteotama“ verbildlicht alles vom Erhabenen bis zum Lächerlichen in solcher Reihenfolge daß jeder Zuschauer wie verzaubert wird. Beliehende und doch höchst unterhaltende Bilder welche das eigenthümliche und gefegte Holland, das Leben eines französischen Seemanns, Leben unter den wilden Jägern, Steinbrechen in Frankreich, eine Jagd auf Eisbären, das Heim von Raubvögeln usw. zeigen, wie auch solche von leuchtender Anlage. Am Dienstag, den 31 März im Opernhaus.

Am Mittwoch wurden im Fall Wood River Grain Company vs. die Union Pacific die ersten Zeugen vernommen durch Frank Lyons von der Zwischenstaatlichen Handelscommission. S. McMurray, Stellvertreter des klagenden Theils, sagte aus daß die Bahn beständig die anderen dortigen Getreidekäufer, nämlich die Ford, Conrad und Omaha Elevator Gesellschaften, vor ihm begünstigte seit er das Geschäft anging, indem ihm nicht so viele Waggons geliefert wurden als den anderen. Er sagt, er hätte von 10 bis 15 Waggons mehr brauchen können als ihm überlassen wurden, und mußte er wegen Car-Mangels verschiedene Käufe von Corn und Weizen rückgängig machen und andere Kaufgelegenheiten zurückweisen. Er gibt ferner an daß der Vokalagent einmal einen ihm vorher versprochenen Waggon leer fortgeschickte, und erzählt von anderen Fällen wo Versprechen, Waggons zu liefern, nicht erfüllt wurden.

Tragt die Unter-schrift von

CASCTORIA. Die Sorte, die Ihr immer bestaunt habt

Das Abwickeln von Geschäften

wird sehr erleichtert durch den Gebrauch eines Check-Kontos in einer Bank. Alle Personen können bequem ein derartiges Konto benutzen zur Bezahlung von Rechnungen, für Einkäufe von Waaren oder Vorräthen und für viele andere Zwecke. Dies ist die bequemste und zufriedenstellendste Weise Eure Finanzen zu handhaben.

Kommt herein und erlaubt uns, Euch mehr darüber zu sagen. Gelanleihen auf anerkannte Sicherheit.

Zinsen bezahlt auf Zeitdepotisten

Commercial State Bank

B. J. Clayton, Präsident. S. B. Stewart, Vice-Präsident. E. D. Hamilton, Kassierer. C. H. Mend, Hilfs-Kassierer.

Öffentlicher Ball in Harmony Halle am 4. April.

Hr. John Heesch war die letzten Tage auf der Krankenliste.

Wir bezahlen 9c. pro Pfund für lebende Hühner. Krehme & Corbs, 2. Str. Fleischerladen.

Der schnelle Wetterwechsel in letzter Zeit brachte Manchem ein gefährigen Schnupfen oder noch Schlimmeres ein.

Wenn Ihr einen durch geübte Hände gemachten modischen Hut wünscht zu mäßigen Preisen, besucht Frau J. J. Rogers gegenüber der Postoffice.

Wm. Seaman hat ein Grundstück im 900 Block an W. Charles Straße gekauft und wird da in Bälde ein Wohnhaus aufführen lassen.

Ihr könnt stets die höchsten Preise und gute Behandlung bekommen bei der Fairmont Creamery Co. in ihrem hiesigen Platz. Ost 3te Str., Phone 369.

Hr. A. J. Baumann reiste am Freitag nach Alliance, wo der Stadtpostdienst eingeführt werden soll, und nahm die erste Prüfung vor.

Wir haben eine große Auswahl von Hart- und Weichholzen jeder Art auf Lager. Besucht uns. Chicago Lumber Co.

Die Peteren und Fr. Frances Smith, beide von St. Paul, verheirateten sich am Dienstag hier. Richter Mullin vollzog die Trauung.

Euren Bedarf an Whisky Wein, Liquiden jeder Art könnt Ihr bei Frank Runze so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn Ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt!

Hr. Hans Ewald feierte am vorigen Mittwoch seinen 65sten Geburtstag, und wurde er bei der Gelegenheit von einer ganzen Anzahl Bekannter, Freunde und Nachbarn überrascht, die dem Geburtstagskind noch manch' glückliches Jahr wünschten. Alle wurden auf's freundlichste willkommen geheißen und bewirthet, und verbrachte Jeder einen sehr angenehmen Nachmittag. Wir gratuliren nachträglich!

Wm. Robinson, Bremser der Union Pacific zwischen hier und Stromsburg, fiel am Donnerstag Abend letzter Woche, als er in den Höhen östlich von der Stadt von einem Waggon auf den Tender springen wollte, zwischen dieselben, und obgleich er sich schnell nach außen rollte gingen die Räder über seinen linken Fuß, denselben abtrennend. Robinson ist erst etwa ein Jahr verheiratet.

J. T. Land war von Kellen besiedelt. Sie nannten die Insel Eire oder Erin, das heißt Westland, denn da die Kellen von Britannien aus nach der Insel überfegten, so lag diese für sie nach Westen hin.

Eine Kuriosität wurde kürzlich auf North Island im Mascana-See, New Hampshire, in der Form eines Sandfades gefunden, welcher über 50 Pfund wog und nur von einem Luftballon herhervorgehoben konnte.

Die Herstellung von Thonwaaren ist fast überall verbreitet, und doch fehlt sie bei manchen Völkern ganz, so auf vielen Inseln des südlichen und mittleren Stillen Ozeans, wie in Neu-Neuland und Neupommern.

Der junge Japaner, der in den Staatsdienst eintritt, ein Gewerbe betreiben oder überhaupt eine seiner Erziehung entsprechende Stellung einnehmen will, muß vier Arten der Landessprache erlernt haben: Das reine Japanisch, das Japan-Chinesisch, die Sprache des Briefschreibens und die gebräuchliche Umgangssprache.